



## FÜR WHO-FANS FÄNGT WEIHNACHTEN FRÜH AN

### “LIVE AT HULL“ “MY GENERATION“ MONO-CD

**VÖ: 16. “WHO-VEMBER“ 2012**

Bisher nur als Teil des seit langem vergriffenen “Live At Leeds“-Deluxe-Boxsets erhältlich, erscheint dieser Favorit aller The-Who-Connaissseure erstmals allein für sich als Doppel-CD. Lange schon gilt ihr Konzert vom 15. Februar 1970 – der Nacht vor ihrem Leeds-Konzert – im Fan-Konsens als die bessere The-Who-Show der beiden.

Auf den Original-Bändern fehlte wegen einer Aufnahme-Panne bisher an einigen wenigen Stellen die Bass-Spur John Entwistles. Für diese Edition sind diese Parts aus der Leeds-Show extrahiert und akribisch eingepflegt worden.

**Pete Townshend** schreibt dazu in seiner Autobiographie “Who I Am“:

“Ich hatte mir damals einige Wochen dafür freigeschaufelt, die beiden Live-Tapes zu mischen und zu editieren, aber nach zwei Tagen war ich schon damit durch. Auf dem ersten Tonband, das ich einlegte, war die Bassgitarre weg. Hätte ich weiter gehört und auch die anderen Bänder eingelegt, wäre mir klar geworden, dass es nur kleine Abschnitte waren und dass Johns Bass-Spiel im weiteren Verlauf der Hull-Show sicher auf Band gelangt war. Damals schien es mir zu kompliziert, und ich ging sofort zur Leeds-Show über.“

“Hull war der bessere Gig“, kommentiert der Who-Frontmann Roger Daltrey, “Ich erinnere mich daran als wäre er gestern gewesen. Auch wenn rückblickend der Album-Titel “Live At Hull“ wohl ziemlich sperrig gewesen wäre.“

Kit Lambert, einer der damaligen Manager der Who, kommentierte: “Damals hießen Live-Alben immer “Live At the Coliseum In Rome“ oder “Live At The Palladium“, “Hollywood Bowl“ et cetera. Ich fand immer, “live“ ist etwas anderes. Auf Tour gehen ist viel räumlicher. Warum also dachten wir nicht an “Live At Grimsby“ oder “Live At Mud-on-Sea“. Ich schaute auf den Tourplan und sagte: “Ihr seid am Mittwoch in Hull und am Donnerstag in Leeds, also wird das jetzt “Live At Hull“ oder “Live At Leeds“.“

Die Doppel-CD erscheint in einem 6-Panel-DigiPak. Den Aufnahmen liegen die Tapes zugrunde, die der Sound-Mann Bob Pridden in jener Nacht aufnahm.

**Disc One:**

Heaven and Hell	5:09
I Can't Explain	2:26
Fortune Teller	3:22
Tattoo	3:00
Young Man Blues	5:56
Substitute	3:04
Happy Jack	2:13
I'm a Boy	2:45
A Quick One, While He's Away	8:51
Summertime Blues	3:34
Shakin' All Over	4:34
My Generation	15:24

**Disc Two: 'Tommy'**

Overture	6:53
It's a Boy	0:31
1921	2:26
Amazing Journey	3:18
Sparks	4:23
Eyesight to the Blind	1:58
Christmas	3:19
The Acid Queen	3:35
Pinball Wizard	2:25
Do You Think It's Alright?	0:22
Fiddle About	1:13
Tommy, Can You Hear Me?	0:55
There's a Doctor	0:23

**The Who – Live at Hull**

2CD

Polydor UPC 006025 3711349

**VÖ 16.November 2012**

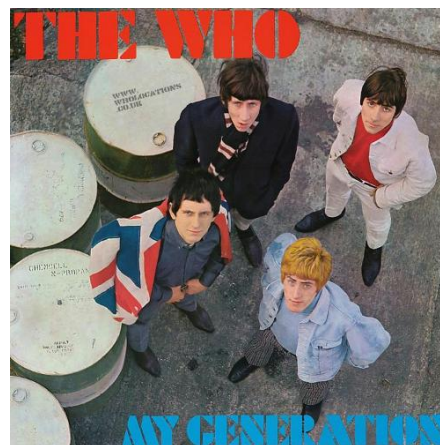
“Last but not least“ steht die remasterte Mono-CD- und Download-Version des Debüt-Albums “**My Generation**“ von The Who in den Startlöchern. “My Generation“ erschien zum Ende 1965. Die originale Mono-Version gilt bei Who-Aficionados als heiliger Gral, weil sie getreu dem Sound entspricht, den die Band damals vorsah. Außerdem enthält die Mono-Version verschiedene Overdubs, die in den aktuellen Stereo-Masterings verloren gingen.

1. Out In The Street
2. I Don't Mind
3. The Good's Gone
4. La La La Lies
5. Much Too Much
6. My Generation
7. The Kids Are Alright
8. Please, Please, Please
9. It's Not True
10. I'm A Man
11. A Legal Matter
12. The Ox

**The Who – MY GENERATION (MONO CD)**

1 CD

Polydor UPC 3716077

**VÖ 16.November 2012**

Hamburg, im Oktober 2012

medienAgentur

[www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de)